

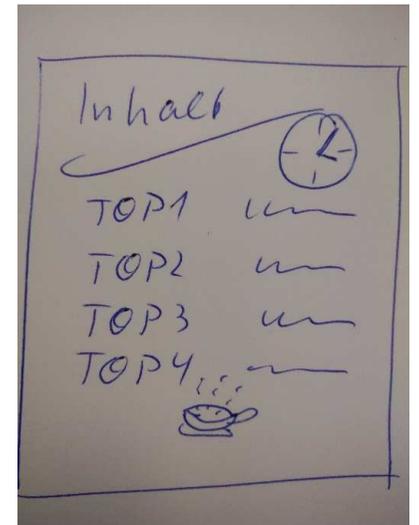


# **In drei Schritten zum Schulcurriculum Soziale Kompetenzen**

**Gabriele Bartsch, 6.11.2018  
Stadt Lübeck**

# Worüber ich rede

- Was ist ein Schulcurriculum Soziale Kompetenzen?
- Was verstehen wir unter Sozialkompetenz?
- Was bringt ein Schulcurriculum SK?
- Wie geht es? – Drei Schritte
- Change Management in der Schule
- Do's bei Veränderungsprozessen in der Schule
- Die Rolle der Schulleitung
- Wie entsteht Verbindlichkeit?



# Was ist ein Schulcurriculum Soziale Kompetenzen?

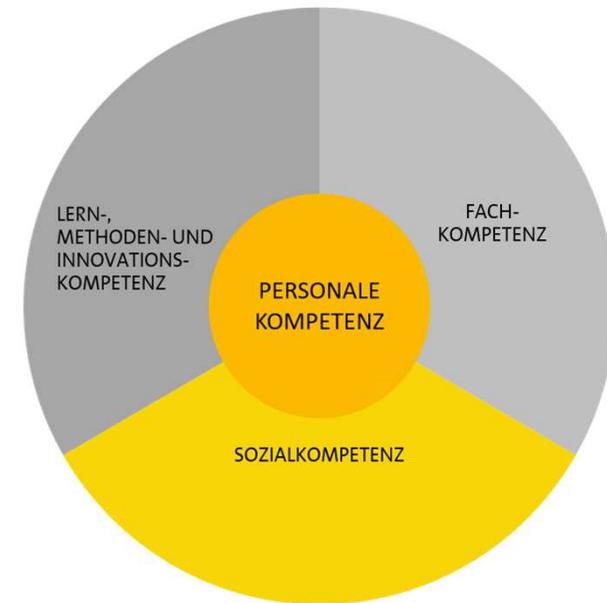
Das Schulcurriculum **Soziale Kompetenzen** soll von der Schule selbst erarbeitet werden und dient der Vertiefung und Erweiterung der inhaltlichen Vorgaben der Bildungsstandards, **hier: der Persönlichkeitsentwicklung, Förderung der Lebenskompetenz und des Sozialen Lernens**. Es folgt mit zusätzlichen fachlichen wie überfachlichen Inhalten und Unterrichtsangeboten den Leitgedanken der einzelnen Fächer und Fächerverbünde. Durch die Vertiefung und Erweiterung des Kerncurriculums im Schulcurriculum entsteht ein schulisches Gesamtcurriculum.

***kursiv: Einschub Agentur mehrwert***

Aus: [http://www.bildung-staerkt-menschen.de/schule\\_2004/glossar/index.html#Kompetenzen](http://www.bildung-staerkt-menschen.de/schule_2004/glossar/index.html#Kompetenzen)

# Was verstehen wir unter Sozialkompetenz?

Mit sich selbst und anderen Menschen situationsangemessen umzugehen. Dies umfasst einerseits Aspekte der Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung, zum anderen Kompetenzen im Umgang mit anderen Menschen.



© Kompetenzmodell Agentur mehrwert

# Was verstehen wir unter Sozialen Kompetenzen?

## Personale Kompetenz

- Empathie
- Sensibilität
- Gerechtigkeitssinn
- Toleranz
- Verantwortung
- Ausdauer
- Belastbarkeit
- Flexibilität
- Eigeninitiative

## Soziale Kompetenz

- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Verhaltenssicherheit
- Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit

# Was bringt ein Schulcurriculum SK?

Nutzenübersicht	
Innenwirkung	Außenwirkung
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Rückgang von Konflikten u. Gewalt</b></li><li>• <b>Besseres Schulklima</b></li><li>• <b>Bessere schulische Leistungen</b></li><li>• <b>Beitrag zur Schulentwicklung</b></li><li>• <b>Neue Impulse für den Unterricht</b></li><li>• <b>Stärkung der Teamkultur im Kollegium</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beitrag zur Profilierung der Schule</li><li>• Positive öffentliche Wahrnehmung</li><li>• Existenzsicherung</li><li>• Öffnung und Vernetzung der Schule</li></ul>

# Wie geht es? – Drei Schritte

Vorab	Klärung personeller, zeitlicher und sächlicher Ressourcen
Schritt 1	Bestandsaufnahme <ul style="list-style-type: none"><li>• Wie werden die sozialen Kompetenzen von SchülerInnen bisher an meiner/ unserer Schule gefördert?</li></ul>
Schritt 2	Bewertung <ul style="list-style-type: none"><li>• Was waren/ sind unsere Ziele?</li><li>• Womit machen wir gute Erfahrungen?</li><li>• In welcher Klassenstufe fehlt etwas?</li><li>• Was machen wir künftig nicht mehr? Was anders?</li></ul>
Schritt 3	Strategie - Projektmanagement <ul style="list-style-type: none"><li>- Wo will ich/ wollen wir hin mit unserer Schule?</li><li>- Was sind die nächsten Schritte</li></ul>

# Woraus besteht es?



# Schritt 1: Wie werden Soziale Kompetenzen gefördert?

Schulcurriculum Soziale Kompetenzen Leitbild der Schule Regeln und Kooperation im Kollegium			
Klassenstufe	Unterricht	Schulleben	Projekte
1			
2			
3			
...			
12			

# Schritt 2: Bewertung

- Was waren/ sind unsere Ziele?
- Womit machen wir gute Erfahrungen?
- In welcher Klassenstufe fehlt noch etwas?
- Was machen wir nicht mehr?
- Was machen wir zukünftig anders?



# Schritt 3: Strategie - Projektmanagement

- Wo will ich / wollen wir hin mit unserer Schule?  
Was wollen wir bis Schuljahresende erreicht haben?
- Was sind die nächsten Schritte?
- Vereinbarungen: Wer macht was bis wann?

# Sozialcurriculum - Change Management in der Schule

- Schulcurriculum Soziale Kompetenzen ist ein Schulentwicklungs-/ Change Management-Prozess
- VUKA-Welt als Begründungszusammenhang für permanenter Wandel trifft auch auf Schule zu (Volatilität, Ungewissheit, Komplexität, Ambiguität)
- Veränderungsprojekte kollidieren häufig mit Ressourcensituation an der Schule



# Do's bei Veränderungsprozessen an Schulen

1. Beteiligung
2. Klare Entscheidungsprozesse
3. Klares Prozess-Design (Zeitstruktur + Controlling)
4. Übereinstimmung Ziele und Ressourcen
5. Verbindlichkeit
6. Information durch Kommunikation + Visualisierung (permanent)

# Die Rolle der Schulleitung

- Für Entscheidungen sorgen
- Die Rahmenbedingungen sichern
  - Zeit, Ressourcen, Kompetenzen/  
Fähigkeiten
- Überprüfen (Controlling)



# Wie entsteht Verbindlichkeit?

- Was muss passieren, damit Sie Vereinbarungen „vergessen“, „ignorieren“ ....?
- Wann halten Sie Vereinbarungen ein?
- Was motiviert Sie?



# Verbindlichkeit entsteht durch:

- Klare und eindeutige Vereinbarungen
- Schriftlich fixierte Vereinbarungen
- „Controlling“ mit ressourcenorientierten Fragen, wie....

*Wo stehen wir?*

*Bin ich/ sind wir damit zufrieden?*

*Muss ich/ müssen wir gegensteuern?*

*Gibt es Etappensiege zu feiern?*

# Verbindlichkeit entsteht durch:

- ... wertschätzendes Feedback

*Welche Talente, Qualitäten, Fähigkeiten habe ich herausgehört?*

*Wo sehe ich Potentiale und Chancen?*

*Wo sind Unklarheiten, sehe ich Hürden, Risiken?*

*Welche Ideen fallen mir noch ein?*

- Nichteinhaltung hat Konsequenzen

# Vielen Dank!

- Bei Fragen:
  - Gabriele Bartsch  
mehrwert gGmbH  
Lange Straße 3  
70173 Stuttgart  
[bartsch@agentur-mehrwert.de](mailto:bartsch@agentur-mehrwert.de)  
+49 (0) 711 123 757 37

Fotos: <https://pixabay.com/de/> und Agentur mehrwert